

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

59/2009, 18. Dezember 2009

INHALTSÜBERSICHT

Studienordnung für das 60-Leistungspunkte- Modulangebot und für das 30-Leistungspunkte- Modulangebot Katholische Theologie	1142
Prüfungsordnung für das 60-Leistungspunkte- Modulangebot und für das 30-Leistungspunkte- Modulangebot Katholische Theologie	1156

Studienordnung für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot und für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften am 13. Mai 2009 folgende Studienordnung für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot und für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Studienberatung, Studienfachberatung
 - § 3 Studienziele
 - § 4 Inhalte und Gegenstände
 - § 5 Aufbau und Gliederung
 - § 6 Einführungsphase
 - § 7 Aufbauphase
 - § 8 Inkrafttreten
- Anlage 1 (zu § 5 Abs. 3): Modulbeschreibungen
Anlage 2 (zu § 5 Abs. 4): Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des 60-Leistungspunkte-Modulangebots und des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Katholische Theologie aufgrund der Prüfungsordnung vom 13. Mai 2009.

§ 2 Studienberatung, Studienfachberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

(2) Der Besuch der Studienfachberatung bei einer der hauptamtlichen Lehrkräfte während des ersten Studienjahrs wird als notwendige erste Orientierung empfohlen.

§ 3 Studienziele

(1) Im 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie werden grundlegende Fachkenntnisse, die Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich

* Die vorliegende Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 19. November 2009 zur Kenntnis genommen worden.

und sprachlich angemessen darzustellen, erworben. Die Studentinnen und Studenten eignen sich die Kompetenz an, das Zeugnis der biblischen Schriften wie auch die Glaubensaussagen der kirchlichen Überlieferung sowohl in historischer Dimension nachzuvollziehen als auch in gegenwärtige Verstehenshorizonte zu übersetzen.

(2) Im 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie werden den Studentinnen und Studenten die wesentlichen wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und die Grundzüge des Fachs vermittelt. Sie erlernen die Fähigkeit, Inhalte und Problemstellungen katholischer Theologie aus Vergangenheit und Gegenwart kritisch zu reflektieren.

§ 4 Inhalte und Gegenstände

(1) Im 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie erlernen die Studentinnen und Studenten die wissenschaftliche Reflexion auf den christlichen, insbesondere den katholischen Glauben. Es werden einführende Kenntnisse der biblischen Schriften, ihrer Inhalte und Theologie vermittelt. Ebenso werden die Studentinnen und Studenten mit der wissenschaftlichen Methodik und mit hermeneutischen Fragestellungen vertraut gemacht. Die christliche Tradition und ihre theologische wie philosophische Reflexion werden systematisch erschlossen und wissenschaftstheoretisch erörtert. Mit dem so erworbenen Wissen um das Christentum werden Überzeugungen, Optionen und Verhaltensweisen glaubender Menschen kritisch reflektiert, wesentliche Quellen der europäisch-abendländischen Kultur verstanden, kulturelle und religiöse Transformationsprozesse analysiert sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen in einer globalisierten Welt erfasst. Das Verhältnis zu den nichtchristlichen Religionen theologisch zu bedenken, ist ein weiterer Bestandteil des Studiums.

(2) Im 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie lernen die Studentinnen und Studenten die theoretischen und methodischen Grundlagen wissenschaftlicher Bibelauslegung kennen. In elementare Inhalte und Grundzüge der Theologie der biblischen Schriften wird eingeführt. Darüber hinaus lernen die Studentinnen und Studenten Texte kennen, die basal in theologisches Denken einführen, die Probleme katholischer Theologie thematisieren, die zum Verstehen der Quellen der europäisch-abendländischen Kultur ebenso anleiten, wie den Versuch unternehmen, die moderne Kultur theologisch zu bedenken.

§ 5 Aufbau und Gliederung

(1) 60- und 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie gliedern sich in zwei Phasen:

1. Einführungsphase (§ 5)
2. Aufbauphase (§ 6): Die Module der Aufbauphase knüpfen an die Einführungsphase an und erweitern

die dort erworbenen Fähigkeiten und Grundkenntnisse durch das Studium ausgewählter thematischer Schwerpunkte.

(2) Die Modulangebote sind in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel zwei thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen.

(3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotsfrequenz informieren die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.

(4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichten die exemplarischen Studienverlaufspläne gemäß Anlage 2.

§ 6 Einführungsphase

(1) Die Module der Einführungsphase vermitteln Grundkenntnisse der Katholischen Theologie sowie deren methodische Grundlagen.

(2) Im Rahmen der Einführungsphase werden folgende Module angeboten:

- Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie
- Klassische Texte, Stationen und Personen der Katholischen Theologie

Studentinnen und Studenten des 60-Leistungspunkte-Modulangebots Katholische Theologie müssen beide Module absolvieren. Studentinnen und Studenten des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Katholische Theologie müssen lediglich das Modul „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“ absolvieren.

§ 7 Aufbauphase

(1) Die Module der Aufbauphase dienen der Erweiterung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse christlicher Theologie durch die Beschäftigung mit ausgewählten Untersuchungsgegenständen. In der jeweiligen thematischen Erweiterung der fachwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse gewinnen die Studentinnen und Studenten anhand des gewählten Themenfeldes ein zunehmend differenziertes Bild von der inhaltlichen Breite und der methodischen Vielfalt christlicher Theolo-

gie. Dadurch gewinnen sie methodische und theoretische Fähigkeiten, mittels derer sie sich auch theologische Themen erschließen können, die kein expliziter Inhalt ihres Studiums sind. Die Module der Aufbauphase vermitteln additiv, nicht konsekutiv theologisches Wissen und methodische Kompetenz.

(2) Im Rahmen der Aufbauphase werden folgende Module angeboten:

- a) Studienbereich Biblische Theologie
 - Hermeneutik und Geschichte der Biblischen Schriften
 - Exegese und Theologie der Biblischen Schriften
 - Rezeption und Aktualität der Biblischen Schriften
- b) Studienbereich Systematische Theologie
 - Theologie als Glaubenswissenschaft
 - Dogmatik
 - Dialoge und Kontexte
- c) Wahlmodule
 - Historische Theologie
 - Praktische Theologie

Im Rahmen der Aufbauphase sind im 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie vier, im 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie zwei der unter a, b, und c genannten Module zu absolvieren.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft. Zugleich tritt die Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie im Rahmen anderer Studiengänge vom 9. Oktober 2006 (FU-Mitteilungen 8/2007) außer Kraft.

(2) Studentinnen und Studenten, die vor Beginn des Wintersemesters 2009/10 an der Freien Universität Berlin für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie registriert worden sind, erhalten bis zum Wintersemester 2012/13 Gelegenheit, die Module „Exegese und Theologie der Biblischen Schriften“ und „Dialoge und Kontexte“ auf der Grundlage der Studien- und der Prüfungsordnung vom 9. Oktober 2006 abzuschließen.

Anlage 1 (zu § 5 Abs. 3): Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für das 60- und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

- die Bezeichnung des Moduls
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls
- die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit

- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für die Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für das 60- und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie zu entnehmen.

1. Einführungsphase

Modul: Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul befähigt die Studentinnen und Studenten zur Reflexion und Analyse theologischer wie biblischer Texte. • Die Studentinnen und Studenten werden in das wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere in die Methodik der Theologie und damit der Geisteswissenschaften, eingeführt. • Die Studentinnen und Studenten kennen die Theologie als eigenständige wissenschaftliche Disziplin in der Vielfalt ihrer Fächer, ihre zentralen Fragestellungen und verlässliche Informationsquellen zur Erweiterung und Vertiefung ihres Anfangswissens. 			
Inhalte:			
Das Modul gibt einen Überblick über zentrale Inhalte christlichen Glaubens, deren geschichtliche Entwicklung und aktuelle Bedeutung. Es betrachtet die überlieferte Glaubensgestalt im Kontext moderner Herausforderungen und stellt die Theologie als „Glaubenswissenschaft“ und in ihrem Verhältnis zur Philosophie vor. Die Bibel wird als kanonische Schrift und als Teil der Weltliteratur eingeführt. Besondere Berücksichtigung finden die verschiedenen Lesarten der Bibel im Lauf der Rezeptionsgeschichte.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Gruppenarbeit, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 60 Präsenz Tutorium 15
Tutorium	1	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Diskussionsbeteiligung	Vor- und Nachbereitung Tutorium 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 75
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Vorlesung im Wintersemester, Seminar und Tutorium im darauf folgenden Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Einmal im Jahr			
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie; 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie			

Modul: Klassische Texte, Stationen und Personen der Katholischen Theologie													
Qualifikationsziele:													
<ul style="list-style-type: none"> • Das Einführungsmodul befähigt die Studentinnen und Studenten zur Lektüre klassischer theologischer Texte. • Die Studentinnen und Studenten gewinnen einen Überblick über zentrale Inhalte und Lesarten theologischer Texte. • Die Studentinnen und Studenten kennen die theologische und theologiegeschichtliche Bedeutung von Hauptpersonen, Schlüsselbegriffen, Kernthemen und zentralen christentumsgeschichtlichen Ereignissen. 													
Inhalte:													
Das Modul stellt zentrale Inhalte christlichen Glaubens, deren geschichtliche Entwicklung und aktuelle Bedeutung anhand ausgewählter klassischer Texte vor. Es verhandelt Kernthemen und Schlüsselbegriffe, zentrale theologiegeschichtliche Stationen sowie wichtige Personen und Elemente der Kirchen- und Theologiegeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart.													
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)										
Seminar I	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Gruppenarbeit, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	<table> <tr> <td>Präsenz Seminar I</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Seminar I</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Präsenz Seminar II</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Seminar II</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td>120</td> </tr> </table>	Präsenz Seminar I	30	Vor- und Nachbereitung Seminar I	60	Präsenz Seminar II	30	Vor- und Nachbereitung Seminar II	60	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120
Präsenz Seminar I	30												
Vor- und Nachbereitung Seminar I	60												
Präsenz Seminar II	30												
Vor- und Nachbereitung Seminar II	60												
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120												
Seminar II	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Gruppenarbeit, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen											
Veranstaltungssprache: Deutsch													
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300													
Dauer des Moduls: Zwei Semester (jeweils ein Seminar im Wintersemester und eines im darauf folgenden Sommersemester)													
Häufigkeit des Angebots: Einmal im Jahr													
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie													

2. Module der Aufbauphase

2.1 Studienbereich Biblische Theologie

Modul: Hermeneutik und Geschichte der Biblischen Schriften			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studentinnen und Studenten gewinnen profunde Kenntnisse über die Entstehung und Geschichte biblischer Schriften sowie über deren Form und Aussage. • Sie kennen das jüdische wie christliche Verständnis des Alten Testaments sowie die Bedeutung des Neuen Testaments als zweitem Teil der Heiligen Schrift. • Sie kennen die wichtigsten Theorien und Diskurse zur Kanonisierung der Biblischen Schriften. • Sie haben einen Überblick über die Entstehungsgeschichte des Alten und Neuen Testaments sowie die entsprechende Zeitgeschichte. • Sie kennen die wichtigsten Formen einzelner biblischer Schriften und können exemplarisch anhand eines Wundertextes eine Formkritik durchführen. • Sie kennen apokryphe Evangelien und die Schriften der Apostolischen Väter. • Sie kennen die Erklärungsmodelle für die Entstehung des frühen Christentums auf dem Hintergrund der jüdischen „Mutterreligion“. • Sie können jüdische Lesarten von christlichen Lesarten des Alten Testaments unterscheiden. 			
Inhalte:			
Das Modul behandelt die Verstehensbedingungen der Biblischen Schriften. Es erweitert Grundkenntnisse der biblischen Theologie, insbesondere hinsichtlich der Einleitung in das Alte und das Neue Testament, der Entstehungsgeschichte des Alten und des Neuen Testaments, der Formen und Gattungen der Schriften, der Kanonbildung sowie der Verhältnisbestimmung von Altem und Neuem Testament. Es thematisiert die Geschichte Israels und des Judentums, die Entstehung des frühen Christentums und seiner Schriften.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenz Vorlesung 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Vor- und Nachbereitung Vorlesung 60
			Präsenz Seminar 30
			Vor- und Nachbereitungszeit Seminar 60
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 120
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Vorlesung im Wintersemester, Seminar im darauf folgenden Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle zwei Jahre			
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie			

Modul: Exegese und Theologie der Biblischen Schriften

Qualifikationsziele:

- Die Studentinnen und Studenten können die Methoden der Exegese auf ausgewählte Texte anwenden und kennen ihre zentralen theologischen Inhalte.
- Sie gewinnen fundierte Kenntnisse über Jesus von Nazareth und die Schriften des Neuen Testaments.
- Sie sind mit weiteren Auslegungsmethoden, wie der sozialgeschichtlichen und feministischen Auslegung, vertraut.
- Sie haben grundlegende Kenntnisse über die Theologien der synoptischen Evangelien.
- Sie kennen die Debatte und ihre einzelnen Etappen um die Rückfrage nach dem historischen Jesus und wissen diese theologisch zu bewerten.
- Sie kennen die paulinischen Hauptbriefe und können sich mit der Rechtfertigungslehre auseinandersetzen.
- Sie können anhand eines Paulusbriefes die Probleme und Konflikte urchristlicher Gemeinden erläutern und sozialgeschichtlich einordnen.

Inhalte:

Das Modul vermittelt die Exegese zentraler alt- wie neutestamentlicher Texte. Es erweitert exemplarisch die Grundkenntnisse über die biblische Theologie, insbesondere anhand der Evangelien und der Paulusbriefe. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach der Bedeutung Jesu von Nazareth.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 60
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 60

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300

Dauer des Moduls: Zwei Semester (Vorlesung im Wintersemester, Seminar im darauf folgenden Sommersemester)

Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle zwei Jahre

Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

Modul: Rezeption und Aktualität der Biblischen Schriften			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Die Studentinnen und Studenten lernen die vielgestaltige Rezeptionsgeschichte der Biblischen Schriften kennen und verstehen diese bibelwissenschaftlich zu bewerten. ● Sie können die kulturprägende Relevanz von Rezeptionen der Bibel kritisch ermessen. ● Sie sind mit dem geistlichen Verständnis der Bibel in der Alten Kirche im Unterschied zum Literalsinn vertraut und können entsprechende Texte der Kirchenschriftsteller verstehen und einordnen. ● Sie haben Grundkenntnisse über die antijüdische Rezeptionsgeschichte der Bibel und kennen die Diskurse im Rahmen einer aktuellen Israeltheologie. ● Sie können moderne Rezeptionen in Kunst, Film und Literatur exemplarisch einordnen und bibelwissenschaftlich bewerten. ● Sie können die Kategorie Gender in die bibelwissenschaftliche Bewertung jeweiliger Rezeptionen einbeziehen. 			
Inhalte:			
Das Modul behandelt die Aufnahme biblischer Texte und die Relevanz biblischer Themen für die Gegenwart. Es erweitert exemplarisch Grundkenntnisse über die Bibel als kanonische Schrift und als Teil der Weltliteratur sowie ihrer verschiedenen Lesarten im Lauf der Rezeptionsgeschichte.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 60 Präsenz Seminar 30 Vor- und Nachbereitungszeit Seminar 60
Vorlesung	2	–	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 120
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Seminar im Wintersemester, Vorlesung im darauf folgenden Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle zwei Jahre			
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie			

2.2 Studienbereich Systematische Theologie

Modul: Theologie als Glaubenswissenschaft			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studentinnen und Studenten kennen zentrale Themen der theologischen Erkenntnislehre. • Sie sind mit grundlegenden Fragestellungen der Religionskritik und Glaubensverantwortung vertraut. • Sie gewinnen religionsphilosophische Grundkenntnisse. • Sie werden zum kompetenten Dialog mit anderen Wissenschaften, insbesondere der Philosophie, befähigt. • Sie vertiefen ihre im Einführungsmodul gewonnenen Kenntnisse der theologischen Hermeneutik. • Sie kennen gendertheologische Diskurse zur theologischen Hermeneutik. 			
Inhalte:			
Das Modul reflektiert die Grundlegung des christlichen Glaubens und der Theologie als Glaubenswissenschaft. Es fragt nach der Möglichkeit religiöser Erfahrung und den Prinzipien der Theologie. Es thematisiert die Frage nach den Quellen und den Subjekten theologischer Erkenntnis und dem Verhältnis von Vernunft und Glauben. Der Übersetzungsvorgang der Glaubensweitergabe wird diskutiert.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar I	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz Seminar I 30 Vor- und Nachbereitung Seminar I 60 Präsenz Seminar II 30
Seminar II	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Vor- und Nachbereitung Seminar II 60 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 120
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (jeweils ein Seminar im Wintersemester und eines im darauf folgenden Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle zwei Jahre			
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie			

Modul: Dogmatik			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Die Studentinnen und Studenten kennen wesentliche Aussagen der christlichen Glaubenslehre und ihre dogmengeschichtlichen Hintergründe und Entwicklungen. ● Sie können Aussagen der theologischen Tradition systematisch reflektieren, kennen Begründungen und Interpretationen von Dogmen und lernen, nach Kohärenzen zu fragen. ● Sie können die gegenwärtige Relevanz christlicher Glaubensaussagen bewerten und hierbei gendertheologische Aspekte berücksichtigen. 			
Inhalte:			
Das Modul reflektiert Grundaussagen der christlichen Glaubenslehre. Es behandelt zentrale Fragestellungen der dogmatischen Traktate wie Gotteslehre, Trinitätslehre, Pneumatologie, Christologie, Soteriologie, theologische Anthropologie, Schöpfungslehre, Eschatologie, Ekklesiologie, Sakramentenlehre, Gnadenlehre oder Mariologie. Die Thematisierung der dogmatischen Fragestellungen erfolgt auch unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Gender-Aspekte.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz Vorlesung 30
			Vor- und Nachbereitung Vorlesung 60
			Präsenz Seminar 30
			Vor- und Nachbereitungszeit Seminar 60
Vorlesung	2	–	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 120
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Seminar im Wintersemester, Vorlesung im darauf folgenden Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle zwei Jahre			
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie			

Modul: Dialoge und Kontexte

Qualifikationsziele:

- Die Studentinnen und Studenten gewinnen grundlegende Kenntnisse der theologischen Ethik und der interreligiösen Hermeneutik.
- Sie kennen Fundamente und Begründungsformen theologisch-ethischer Urteile.
- Sie lernen die praktisch-ethische Relevanz des Gottesglaubens für das menschliche Dasein anhand spezieller Fragestellungen zu reflektieren und zu bewerten.
- Sie können die Frage nach der theologischen Fundierung von Freiheit und Verantwortung diskutieren.
- Sie kennen zentrale Aussagen der theologischen Ethik, insbesondere die Aufgaben und Methoden der christlichen Sozialwissenschaften.
- Sie kennen Themen und Aufgaben der christlichen Religionstheologie.
- Sie besitzen Kenntnisse von nichtchristlichen Religionen, insbesondere von Judentum und Islam.
- Sie können die Wahrnehmung des Anderen in der Weltgesellschaft christlich-theologisch reflektieren.
- Sie können die ethische Verantwortung der Religionen diskutieren.

Inhalte:

Das Modul behandelt die vielgestaltigen Kontexte, innerhalb derer christliche Theologie sich gegenwärtig verortet, vermittelt und verantwortet. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Fragen der theologischen Ethik und der interreligiösen Diskurse.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar I	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 60
Seminar II	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 60

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300

Dauer des Moduls: Zwei Semester (jeweils ein Seminar im Wintersemester und eines im darauf folgenden Sommersemester)

Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle zwei Jahre

Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

2.3 Wahlmodule

Modul: Historische Theologie									
Qualifikationsziele:									
<ul style="list-style-type: none"> ● Die Studentinnen und Studenten gewinnen einen Zugang zur Geschichte des Christentums und der Kirche. ● Sie kennen wissenschaftliche Aufgaben und Methoden der historischen Theologie. ● Die Studentinnen und Studenten lernen exemplarisch Epochen der Kirchengeschichte und deren zentrale Themen, Personen und Institutionen kennen. ● Sie gewinnen einführende Kenntnisse der Konziliengeschichte. ● Sie erlernen den kritischen Umgang mit Quellen und haben ein differenziertes Verständnis für die Kontinuität, Komplexität und Kontingenz kirchengeschichtlicher Entwicklungen. ● Sie können die Geschlechterperspektive in ihre historischen Analysen einbeziehen. ● Die Studentinnen und Studenten können innertheologische Bezüge herstellen. 									
Inhalte:									
Im Wahlmodul werden zentrale Themen der Geschichte des Christentums von seinen Anfängen bis in die jüngere Zeit hinein behandelt. Damit wird die Gebundenheit des christlichen Glaubens an historische Kontexte aufgezeigt.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminar I	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz Seminar I</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Seminar I</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Präsenz Seminar II</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenz Seminar I	30	Vor- und Nachbereitung Seminar I	60	Präsenz Seminar II	30
Präsenz Seminar I	30								
Vor- und Nachbereitung Seminar I	60								
Präsenz Seminar II	30								
Seminar II	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vor- und Nachbereitung Seminar II</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> </table>	Vor- und Nachbereitung Seminar II	60	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	120		
Vor- und Nachbereitung Seminar II	60								
Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	120								
Veranstaltungssprache: Deutsch									
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300									
Dauer des Moduls: Zwei Semester (jeweils ein Seminar im Wintersemester und eines im darauf folgenden Sommersemester)									
Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle drei Jahre									
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie									

Modul: Praktische Theologie			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Die Studentinnen und Studenten kennen Theorien der religiösen und kirchlichen Praxis und können diese theologisch reflektieren. ● Sie haben Kenntnisse christlicher Lern- und Bildungsprozesse. ● Sie können religiöse Entwicklungen einordnen und bewerten. ● Sie können die Relevanz des christlichen Glaubens für gesellschaftliche und politische Fragen reflektieren. ● Sie werden befähigt, die Geschlechterperspektive in ihre praktisch-theologischen Analysen einzubeziehen. 			
Inhalte:			
Das Wahlmodul reflektiert die Praxis des christlichen Glaubens. Zentrale Fluchtpunkte der praktisch-theologischen Reflexionen sind Gemeinde, Diakonie, kanonisches Recht, Liturgie, Katechese und Didaktik. Außerdem werden das Verhältnis von Christentum und Gesellschaft sowie von Staat und Kirche behandelt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar I	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Präsenz Seminar I 30 Vor- und Nachbereitung Seminar I 60 Präsenz Seminar II 30
Seminar II	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, Protokolle, Präsentationen, wechselnde interaktive Lehr- und Lehrformen	Vor- und Nachbereitung Seminar II 60 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 120
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (jeweils ein Seminar im Wintersemester und eines im darauf folgenden Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle drei Jahre			
Verwendbarkeit: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie, 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie			

Anlage 2 (zu § 5 Abs. 4): Exemplarische Studienverlaufspläne

a) Exemplarischer Studienverlaufsplän für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

Fachsemester	Modul		LP
1.	Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie Vorlesung Seminar Tutorium	Klassische Texte, Stationen und Personen der Katholischen Theologie Seminar	8
2.			12
3.	Modul aus der Aufbauphase Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II	Modul aus der Aufbauphase Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II	10
4.			10
5.	Modul aus der Aufbauphase Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II	Modul aus der Aufbauphase Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II	10
6.			10
			60

b) Exemplarischer Studienverlaufsplän für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

Fachsemester	Modul		LP
1.	Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie Vorlesung Seminar Tutorium		3
2.			7
3.	Modul aus der Aufbauphase Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II		5
4.			5
5.	Modul aus der Aufbauphase Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II		5
6.			5
			30

LP = Leistungspunkte

Prüfungsordnung für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot und für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften am 13. Mai 2009 folgende Prüfungsordnung für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen

§ 3 Module der Aufbauphase

§ 4 Inkrafttreten

Anlage (zu § 2 Abs. 3): Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) der Freien Universität Berlin Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen im 60- und im 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie. Im Übrigen bestimmen sich Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang, mit dessen Kernfach das Modulangebot kombiniert wird.

§ 2 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Im 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie sind Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von 60 Leistungspunkten nachzuweisen, davon

- 20 Leistungspunkte in der Einführungsphase (§ 6 der Studienordnung) und
- 40 Leistungspunkte in der Aufbauphase (§ 7 der Studienordnung).

(2) Im 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie sind Prüfungs- und Studienleistungen im

* Die vorliegende Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 19. November 2009 bestätigt worden.

Umfang von 30 Leistungspunkten nachzuweisen, davon

- 10 Leistungspunkte in der Einführungsphase und
- 20 Leistungspunkte in der Aufbauphase.

(3) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage zu entnehmen.

§ 3 Module der Aufbauphase

(1) Spätestens vor Beginn des dritten Fachsemesters trifft die Studentin oder der Student mit einer prüfungsberechtigten Lehrkraft des Seminars für Katholische Theologie eine Vereinbarung über die im Rahmen der Aufbauphase zu absolvierenden Module, die bei der Ermittlung der Gesamtnote für den Bachelorstudiengang einbezogen werden sollen. Sie darf nicht mehr Module umfassen, als zur Erreichung von 40 Leistungspunkten für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie und, 20 Leistungspunkten für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie erforderlich sind.

(2) Die Vereinbarung gemäß Abs. 1 kann bis zum Ablauf des zweiten Studienjahres einmalig abgeändert werden. Diese Beschränkung gilt nicht, soweit von der Studentin oder dem Studenten nicht zu vertretende Umstände eine Abänderung erforderlich machen.

(3) Vor Zustandekommen der Vereinbarung gemäß Abs. 1 begonnene oder abgeschlossene Module der Aufbauphase werden bei der Ermittlung der Gesamtnote nicht berücksichtigt; dies gilt nicht für anrechenbare Studien- und Prüfungsleistungen, die bereits vor Studienbeginn erbracht worden sind.

§ 4 Inkrafttreten

(1) Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft. Zugleich tritt die Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie im Rahmen anderer Studiengänge vom 9. Oktober 2006 (FU-Mitteilungen 8/2007) außer Kraft.

(2) Studentinnen und Studenten, die vor Beginn des Wintersemesters 2009/10 an der Freien Universität Berlin für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie registriert worden sind, erhalten bis zum Wintersemester 2012/13 Gelegenheit, die Module „Exegese und Theologie der Biblischen Schriften“ und „Dialoge und Kontexte“ auf der Grundlage der Studien- und der Prüfungsordnung vom 9. Oktober 2006 abzuschließen.

Anlage (zu § 2 Abs. 3): Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und LeistungspunkteErläuterungen:

Im Folgenden werden für jedes Modul des 60- und des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Katholische Theologie Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.
- Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden, soweit im Folgenden keine höhere Präsenzquote festgelegt ist.
- Maßgeblich für die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.
- Je Modul müssen entweder eine Modulprüfung oder mehrere Modulteilprüfungen absolviert werden. Soweit in einem Modul, welches Modulteilprüfungen vorsieht, diesen Leistungspunkte zugeordnet sind, wird damit lediglich angezeigt, mit welcher Gewichtung die Note für die jeweilige Modulteilprüfung in die Note für das Modul einfließt. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen des Moduls – zugunsten der Studentinnen und Studenten verbucht.
- Soweit für ein Modul Zugangsvoraussetzungen festgelegt sind, kann bei der Anmeldung zum Modul ausnahmsweise von deren Vorliegen abgesehen werden, wenn die erfolgreiche Absolvierung unter Würdigung aller maßgeblichen Umstände, insbesondere des bisherigen Studienverlaufs der Studentin oder des Studenten, dennoch wahrscheinlich erscheint. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.
- Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für das 60- und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Katholische Theologie zu entnehmen.

FU-Mitteilungen

1. Einführungsphase

Modul: Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	5	Ja
Seminar	Hausarbeit (ca. 7 Seiten)	7	Ja
Tutorium			Ja
Leistungspunkte: 10			

Modul: Klassische Texte, Stationen und Personen der Katholischen Theologie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar I	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Seminar II		Ja
Leistungspunkte: 10		

2. Module der Aufbauphase

2.1 Module der Biblischen Theologie

Modul: Hermeneutik und Geschichte der Biblischen Schriften		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Exegese und Theologie der Biblischen Schriften			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	5	Ja
Seminar	Hausarbeit (ca. 7 Seiten)	5	Ja
Leistungspunkte: 10			

Modul: Rezeption und Aktualität der Biblischen Schriften		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Vorlesung		Ja
Leistungspunkte: 10		

2.2 Module der Systematischen Theologie

Modul: Theologie als Glaubenswissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar I	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Seminar II		Ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Dogmatik		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Vorlesung		Ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Dialoge und Kontexte			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar I	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	5	Ja
Seminar II	Hausarbeit (ca. 7 Seiten)	5	Ja
Leistungspunkte: 10			

2.3 Wahlmodule

Modul: Historische Theologie		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar I	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Seminar II		Ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Praktische Theologie		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen und Methoden der Katholischen Theologie“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar I	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Seminar II		Ja
Leistungspunkte: 10		

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>
E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.